



St. Cornelius  
St. Tönis

Kommt und seht



## PFARRBRIEF Ausgabe 14+15/2022

vom 03.04.2022 bis 18.04.2022

3. April 2022 5. Fastensonntag im Jahreskreis C



» Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. «

1. Lesung: Jesaja 43,16 - 21  
2. Lesung: Philipper 3,8 - 14  
Evangelium: Johannes 8,1 - 11

### Ausgelegt

Johannes 8,1 - 11

Diese Erzählung ist sprichwörtlich geworden. Die Frage Jesu an die, die zur Steinigung bereit sind, ist vielen ein Begriff: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.“ Und dann, heißt es, verurteilt keiner mehr die Frau; auch Jesus nicht. Obwohl die Frau ausdrücklich gegen das Gesetz verstoßen hat und die Strafe nach damaligem Recht berechtigt war. Soll Sünde also nicht mehr bestraft werden?

Doch, soll sie. Nur sollten die Strafenden nicht einfach nur strafen, sondern vorher möglichst in sich gehen. Sie sollten nicht nur nach dem Täter oder der Täterin fragen, sondern auch nach sich selber. Eine gute Übung wäre das. Bevor wir strafen, fragen wir nach uns – und danach, ob wir frei sind von Schuld. Die Richtenden und die Strafenden gehen erst in sich, bevor sie sich äußern. Dann könnte sich etwas ändern in der Welt. Und zwar das Verständnis für die Tat. Das muss nichts an der Strafe ändern, es ändert aber etwas an unserer Art zu leben. Wer eine Tat versteht, auch eine böse, kann ihr besser aus dem Weg gehen. Wir, die wir gerne urteilen, werden behutsamer. Vielleicht lernen wir eher zu verzeihen. Verzeihen ist nicht billigen; es ist aber der Versuch, das Böse aus der Welt zu schaffen, es gar nicht mehr aufkommen zu lassen. Dann hätte Jesu Frage ihr Bestes gegeben: Wir meiden das Böse, wo immer es geht.

Michael Becker

10. März 2022 Palmsonntag Jahreskreis C



» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. «

1. Lesung: Jesaja 50,4 - 7  
2. Lesung: Philipper 2,6 - 11  
Evangelium: Lukas 19,28 - 40

Liebe Gemeindemitglieder,

unsere Kirche verfügt jetzt über eine sogenannte T-Schleife für Menschen mit Hörgeräten. Diese befindet sich im Südschiff vor der Sakristei. Personen, die ein Hörgerät tragen, müssen ihr Gerät auf „T“ umstellen. Falls das „T“ im Hörgerät nicht vorgesehen ist, sprechen Sie bitte ihren Hörgeräte-Akustiker an.

### BESINNUNGSGOTTESDIENST

vor Ostern  
7. April um 19:00 Uhr  
St. Godehard - VORST

### PALMSONNTAG

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in diesem Jahr seitens der Kirche keine Buchszweige zur Verfügung gestellt werden können.

Wir bitten Sie, sich zur Palmweihe am 10. April entsprechende Zweige wie Thuja, Liguster oder Kirschlorbeer selber mitzubringen.

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In der Zeit der Osterferien (10.04. - 25.04.) bleibt das Pfarrbüro donnerstagnachmittags geschlossen.

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst  
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 [www.gdg-kempen-tönisvorst.de](http://www.gdg-kempen-tönisvorst.de)

**Ein Trio für die Kirchenmusik**

Wenn sich eine Kirchenmusikerin wie Frau Neugebauer nach vielen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, entsteht zunächst eine große Lücke – nicht nur rein dienstlich aufgrund der wegfallenden Beschäftigungszeiten, sondern ganz unmittelbar in vielen Bereichen des gemeindlichen Lebens, die den vollen Umfang ihrer Arbeit zeigen: als allgemeine Ansprechpartnerin für musikalische Fragen, Koordinatorin und fleißige Spielerin von Orgeldiensten, Chorleiterin und engagiertes Gemeindemitglied, das das musikalische Leben der Gemeinden voran brachte.

Diese Lücke ist nun auch deshalb so deutlich spürbar, weil die Kirchenmusik als wesentlicher Bestandteil von Liturgie (aller Arten von Gottesdiensten, Taufen, Beerdigungen, Trauungen,) eine große Funktion und Wirkung hat. Wenn wir uns im Gottesdienst in Verbindung mit Gott begeben (und er mit uns), hilft uns oft die Macht der Musik, die rationale Welt der Worte und des Alltags zu verlassen u. wirklich spirituelle Erfahrungen zu machen. Manchmal merkt man diese Kraft erst, wenn sie einmal fehlt: eine Messe oder Trauung ohne feierliche Orgelmusik – aber auch eine Beerdigung ohne die tröstlichen Klänge, die zu Herzen gehen. Somit ist bei vielen Gemeindemitgliedern zur Zeit die Sorge groß: Droht uns, vor allem in Vorst und St. Tönis nun ein kirchenmusikalisches „Loch“?

„Eindeutig: Nein!“, sagen Christian Gössel, Stefan Thomas und Ralph Hövel. Die drei Kirchenmusiker setzen in den kommenden Monaten alles daran, ein breites musikalisches Angebot in allen Kirchen der GdG anzubieten. Keine leichte Aufgabe – sind doch allein sechs Kirchen und viele weitere Orte gottesdienstlichen Lebens zu bedenken. „Nachdem wir früher vor allem für unsere jeweilige Gemeinde 'vor der Haustür' zuständig waren, hat es die allgemeine Entwicklung mit sich gebracht, dass sich unsere Einsatzorte stetig erweitert haben“, erläutert Christian Gössel aus Kempen. Als zuständiger Koordinator versucht er nun umso mehr, die vorhandenen Kapazitäten auf alle Orte und Gemeinden zu verteilen.

Dies ist schon in vielen Fällen spürbar, wie Stefan Thomas aus St. Hubert berichtet: „Die Kirchenchöre von St. Tönis und St. Hubert singen seit vielen Jahren gemeinsam in Gottesdiensten und proben nun auch seit einiger Zeit zusammen. Da ist es selbstverständlich, dass man auch in unterschiedlichen Kirchen singt“.

Gleiches gilt für die noch neuere Form der Evensongs – von einem Vokalquartett oder den Kirchenchören musikalisch reich gestalteten Abendgebeten – die an ausgewählten Sonntagen um 19 Uhr nun in der ganzen GdG stattfinden.

Bei der Verteilung von Orgeldiensten stoßen die drei zwar zeitlich an ihre Grenzen, doch auch da gibt es Hoffnung. „Neben uns drei hauptamtlichen Musikern gibt es engagierte VertreterInnen, die uns gerne in Gottesdiensten an der Orgel unterstützen“ so Ralph Hövel, der zum Teil auch als Küster in Christkönig in Kempen tätig ist. „Wir versuchen möglichst alle Gottesdienste musikalisch zu besetzen.“

Alle drei Kirchenmusiker setzen sich zudem dafür ein, dass die Gemeinde eine Nachfolgestelle einrichtet, die wieder eine weitere Kraft ermöglichen könnte. „Gespräche und Planungen sind in vollem Gange, natürlich gibt es in der jetzigen Situation viel zu bedenken und abzuwägen – aber für einen weiteren kirchenmusikalischen Schwung mit neuen Projekten wäre das fantastisch.“, so Gössel. Bis dahin freut sich das Trio auf neue Erlebnisse in unserer GdG!

**SAMSTAG, den 02. April**

14:00 Uhr Trauung

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

**SONNTAG, den 03. April**

11:30 Uhr: hl. Messe

Koll. f. MISEREOR

**MITTWOCH, den 06. April**

19:00 Uhr: hl. Messe

**1. Jahrgedächtnis:**

Adam Scheffner, Marianne Haeger

**Jahrgedächtnis:** Theo Käsgen, Erwin Tüffers, Gertrud Schramm, Hanne Lore Müller, Christine Tepütt, Marianne Schloßmacher, Jutta Lindstädt, Heinrich Schumacher, Hildegard Franken

**Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr****DONNERSTAG, den 07. April**

19:00 Uhr St. Godehard VORST: Bessnungsgottesdienst

**SAMSTAG, den 09. April**

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

**PALMSONNTAG, den 10. April**

11:30 Uhr: hl. Messe, wir beginnen auf dem Rathausplatz mit der Palmweihe

**Sechswochenamt:** Irmgard Stieger

Koll. für das hl. Land

**MITTWOCH, den 13. April**

19:00 Uhr: hl. Messe

**Jahrgedächtnis:** Helma Franzen, Johannes

Leuchten, Christa Heutz, Kornelia Semella,

Margarete Kleefisch, Maria Neuenhaus, Karl Heinz

Roulands, Elisabeth Bossers, Pfr. Josef Beenen

**Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr****GRÜNDONNERSTAG, den 14. April**

15:00 Uhr: Abendmahlfeier bes. für Familien

20:00 Uhr: Abendmahlfeier

**KARFREITAG, den 15. April**

11:00 Uhr: Kreuzwegandacht für Kinder

15:00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

**KARSAMSTAG, den 16. April**

21:00 Uhr: Feier der Osternacht

**OSTERSONNTAG, den 17. April**

11:30 Uhr: Festmesse bes. für Familien

Koll. f. d. Erhalt der Pfarrkirche

**OSTERMONTAG, den 18. April**

11:30 Uhr: Festmesse unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft St. Cornelius u. St. Hubertus